

heimtextil

Resilienz für die globale Textilbranche: Heimtextil 2025 erzielte Besucherplus und zeigte zukünftiges Interior Design

Frankfurt am Main, 17. Januar 2025. Mit vollen Messehallen, 142 Teilnehmernationen, einem erneuten Aussteller- und Besucherplus sowie Top-Zufriedenheitswerten endete die Heimtextil 2025. An vier Messetagen erlebten über 50.000 Einkäufer*innen hautnah die aktuellsten Kollektionen, Materialien und textilen Lösungen für die gesamte Raumgestaltung von über 3.000 Ausstellern. Die Heimtextil Trends 25/26 von Alcova Milano und die Installation „among-us“ der Stardesignerin Patricia Urquiola setzten neue Maßstäbe für Interior Design, Handel und Hospitality. Das Content-Programm fokussierte auf KI-gestütztes Design, nachhaltige Produktionsprozesse und zukunftsweisende Innenräume.

„142 teilnehmende Nationen, ausstellerseitiges Wachstum und ein Besucherplus von zehn Prozent zeigen: Messen sind gefragter denn je. In Zeiten anhaltender Inflation und schwacher Kaufkraft sind Resilienz und Marktpräsenz entscheidend. Die Heimtextil ermöglichte Industrie und Handel genau das: neue Märkte zu erschließen und damit den globalen Wettbewerb aktiv mitzugestalten“, so Detlef Braun, Geschäftsführer Messe Frankfurt. Mit 96 Prozent stieg der Internationalitätsgrad der Aussteller und bestärkte die Position der Heimtextil als Weltleitmesse für Wohn-, Objekttextilien und textiles Design. Zu den Top-Ten-Ausstellerländern zählten China, Indien, Pakistan, Türkei, Deutschland, Italien, Spanien, Portugal und Belgien. Besucherseitig stieg die Internationalität auf 84 Prozent. Wachstum verzeichneten insbesondere die Märkte Argentinien, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Japan, Kanada, Niederlande, Schweden, Spanien, Südkorea, USA und die Vereinigten Arabischen Emirate.



Die Heimtextil Trends 25/26 von Alcova Milano. Foto: Messe Frankfurt / Pietro Sutera

Hohe Zufriedenheitswerte bestätigten die erfolgreiche Ausgabe der Heimtextil: 81 Prozent der Aussteller gaben an, ihre Messeziele erreicht zu haben. Mit 94 Prozent vergaben auch die Besucher*innen Spitzenwerte bei der Zufriedenheit. Die erhöhte Aufenthaltsdauer zeigte: Fachbesucher*innen verbrachten mehr Zeit auf der Messe. Der hohe Anteil an Top-Entscheider*innen spiegelte Besucherqualität und Einkaufskompetenz wider. Die starke Internationalität, Qualität und globale Vielfalt verdeutlichte unter anderem der Erfolgsbereich Carpets & Rugs. Auf mehreren Hallenebenen erhielten

Besucher*innen eine hochwertige Auswahl führender internationaler Teppichanbieter, stimmig in das Gesamtangebot der Heimtextil integriert. Neben Einkäufer*innen, Interior Designer*innen, Innenarchitekt*innen und Raumausstatter*innen profitierten auch spezialisierte Teppicheinkäufer*innen aus aller Welt von geschäftsfördernden Synergien für textiles Interior Design.

Patricia Urquiola: progressive Konzepte für die textile Innenraumgestaltung

Mit einer hochkarätigen Partnerschaft hob die Heimtextil 2025 textiles Interior Design auf ein neues Niveau. Fachbesucher*innen profitierten von frischen Perspektiven für globale Designtrends und lokale Marktbedürfnisse. Die Designerin und Architektin Patricia Urquiola veranschaulichte zukunftsweisendes Textildesign mit der immersiven Installation among-us: Der atmosphärische, textile Begegnungsraum folgte einem funktionalen Designansatz und zeigte Entscheider*innen aus Hospitality und Einzelhandel das Potenzial textilbasierter Lösungen in Architektur und Interior Design auf. Damit machte among-us innovative Raumkonzepte für zukünftige Lebenswelten erlebbar.

Heimtextil Trends 25/26 von Alcova: Leitfaden für die Branche

Als wichtige Inspirationsquelle halfen die Heimtextil Trends 25/26 dem Handel dabei, sein Angebot gezielt auf die aktuelle Marktlage und den zurückhaltenden Konsum auszurichten. Erstmals kuratierte die Mailänder Design-Plattform Alcova die Trend Arena und lieferte der Branche entscheidende Lösungsansätze. Unter dem Titel „Future Continuous“ veranschaulichte sie aktuelle Farben, Materialqualitäten, Techniken und Produktionsprozesse. Die Trendthemen „Naturally Uneven“, „Radically Restructured“ und „Regenerative“ spiegelten wider, was für Verbraucher*innen entscheidend ist: langlebige, hochwertige Produkte, die gleichzeitig ethischen und ökologischen Ansprüchen gerecht werden. Die diesjährige Farbpalette griff diese Stimmung auf – und reichte von Revival Mud, über New Green Deal bis zu Syntropic Forest.

Von KI bis Zirkularität: Heimtextil als globaler Wissenshub

Resilienz durch Wissensaustausch: Mit über 140 Vorträgen, Workshops und geführten Touren unterstützte die Heimtextil Industrie und Handel dabei, auf Marktveränderungen zu reagieren und Innovationen als Wettbewerbsvorteil zu nutzen. „Das Content-Programm antwortete direkt auf die Bedürfnisse des weltweiten Textilmarktes und der Konsument*innen. Mit der Retail Stage und der Texpertise Stage profitierte die Branche von unseren starken neuen Partnerschaften sowie von geschäftsförderndem Know-how zu zirkulären Produktionsprozessen, zukunftsweisenden Innenraumtrends und KI-gestütztem Design“, erklärte Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies. Die Fachbesucher*innen lernten, welche Geschäftsmöglichkeiten KI bietet und wie sie die traditionelle Textilproduktion oder die Kundenbetreuung bereichert. Renommierte Expert*innen stellten Best Practices und nachhaltige Business-Kooperationen zur Reduzierung von CO₂-Emissionen vor. Mit zukunftsweisenden Design- und Innenraumtrends setzte die Heimtextil den Fokus auf ganzheitliche Konzepte und förderte wirtschaftliche Potenziale für Handel, Hospitality und Innenarchitektur. „Die Heimtextil ist damit der globale Hub für lebenslanges Lernen für die gesamte textile Innenraumgestaltung“, betonte Olaf Schmidt.

Heimtextil 2026 treibt Transformation und textiles Design

Die Heimtextil baut textiles Interior Design in der nächsten Ausgabe noch weiter aus: In 2026 entwickelt Patricia Urquiola ihre zukunftsweisenden Designs für die Heimtextil weiter. Die Partnerschaft setzt damit neue, progressive Statements für textile

Raumkonzepte. Auch Alcovia Milano treibt ihre globalen Trendforschungen zu innovativen Materialien und neuen Ästhetiken weiter voran: Die Design-Plattform erforscht den Einfluss von Textilien auf die Gesellschaft sowie die Potenziale und Grenzen der Textilindustrie – und lässt diese noch gewinnbringender für die Branche in die kommenden Heimtextil Trends einfließen.

Die Heimtextil 2026 findet vom 13. bis 16. Januar 2026 statt.

Presseinformationen & Bildmaterial:

<https://heimtextil.messefrankfurt.com/frankfurt/de/presse.html>

Ins Netz gegangen:

www.heimtextil.messefrankfurt.com

www.instagram.com/heimtextil

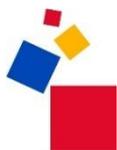
www.facebook.com/heimtextil

www.youtube.com/heimtextil



Textpertise Network

Informationen über die internationale Textilindustrie und die weltweiten Textildachmessen der Messe Frankfurt www.textpertise-network.com



Ihr Kontakt:

Ivonne Seifert

Tel.: +49 69 75 75-6157

ivonne.seifert@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen

Nachhaltigkeit bei der Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/nachhaltigkeit-information